

Einladung zur Projekt- und Buchpräsentation

Dienstag, 17. Jänner 2023, 18.00, 1010 Hanuschg. 3/Hof 4/1.(IÖK)

Brodi 1, Das Gedächtnis des Ortes · Kraj in njegov spomin

Ein österreichisches Haus [er-]klärt seine Geschichte

O življenju in spominjanju v hiši Brodi 1

Petra Kohlenprath und Renate Rogi-Kohlenprath

Vortrag, Lesung und Gespräch der Buchautorinnen

Vor sieben Jahren haben wir, meine Schwester und ich, uns auf die Suche gemacht, um Sprache zu finden. Um Geschehnisse, die lange vor unserer Geburt stattgefunden haben, im Mikrokosmos unseres familiären Systems sichtbar zu machen. Um ihre andauernden [Aus-]Wirkungen im Heute verändern zu können. Um einfach erzählen zu können.

Petra Kohlenprath, 2022, Klappentext des Buches

Das 2022 erschienene Buch dokumentiert das seit 2015 von Renate Rogi-Kohlenprath und Petra Kohlenprath veranstaltete Format INTERFERENZEN, einer Serie von Ausstellungen, Vorträgen und Diskussionen zu zeitgeschichtlichen Themen. Ausgangspunkt für die Projektgestalterinnen war der Mikrokosmos ihres familiären Systems, das im Haus Brodi 1, das ihre Urgroßeltern 1896 im Kärntner Loibltal errichteten, verortet ist.

Die Publikation macht durch Erzählungen mehrerer Generationen, familiäre Dokumente, Postkarten und Fotografien aus dem Zeitraum 1900 bis 1980 die Vielschichtigkeit der Ereignisse sowie das persönliche In-Sie-Verwoben-Sein sichtbar. Übergeordnete Themenbereiche, die anhand von einzelnen Lebenswegen von Vorfahren fokussiert wurden und denen einzelne Abschnitte in der Publikation zugeordnet sind, sind: Frauen, Migration, Widerstand, Bildung, Holocaust und österreichische Erinnerungskultur.

Dr. Renate Rogi, geb. 1966, hat an der TU Graz Chemie studiert und DI Petra Kohlenprath, geb. 1972, studierte an der TU Graz Architektur. Beide sind in Ferlach aufgewachsen und leben seit ihrer Studienzeit in Graz. Ihre Erinnerungen und was sie mit dem Geburtshaus ihres Vaters, das seit Beginn der 1980er Jahre unbewohnt ist, verbinden, sind sehr unterschiedlich. Noch kümmern sich ihre Eltern um den Erhalt von Loibltal 1. »Was für eine Zukunft hat das Geburtshaus unseres Vaters im Kärntner Loibltal? Welche Bedeutung hat dieses Erbe für uns?« Diese Fragen brachten die Schwestern immer wieder zu dem Schluss, dass sie manches, vor allem immaterielle Bedeutungsanteile nicht annehmen wollen. »Aber wie können wir diese »entsorgen«? Oder können wir diese umgestalten?« Im Format INTERFERENZEN fanden sie eine Lösung.

Die Publikation »Brodi 1, Das Gedächtnis des Ortes · Kraj in njegov spomin« entstand im Rahmen des gleichnamigen Projektes für die Landesausstellung CARINTHija2020 in Kärnten, im Haus Loibltal 1 wurde das gesamte Projekt vorgestellt.

Links zu weiterführenden Informationen:

<https://2020.interferenzen.at/>

<https://2020.interferenzen.at/hanzi-kohlenprath/>

<https://2020.interferenzen.at/na-pamet/>

interferenzen.petra-kohlenprath.at/episoden/